

An die Vorsitzende des
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses
der Stadt Meerbusch
Frau Angelika Mielke-Westerlage
Dorfstr.20
40667 Meerbusch

Meerbusch, den 20.04.2015

Betrifft: HFW- Sitzung am 23.04.2015
Ergänzungsantrag zum ÖPNV (TOP 8.4)

Sehr geehrte Frau Mielke-Westerlage,

Die FDP beantragt, der HFW- Ausschuss bzw. der APL möge sich in einer der nächsten Sitzungen ausführlich mit dem Thema ÖPNV beschäftigen.

Begründung:

Die FDP unterstützt den Antrag der CDU & Bündnis 90/Die Grünen vom 30.3.2015.

Darüber hinaus möchten wir, dass das Thema ÖPNV einmal wieder umfänglich und in größerer Tiefe dargestellt und diskutiert wird: das war in unserer Erinnerung nach dem Workshop im August 1996 und dem Beschluss für ein ÖPNV- Konzept im Juli 1997 nicht mehr der Fall. Immerhin zahlt die Stadt Meerbusch z.Z. jährlich 2.7 Mio. € an die Kreisverkehrsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss. Themen könnten z.B. sein:

- Evaluation der bestehenden Straßenbahn- und Buslinien: Auslastung inkl. Fahrgastzählungen insbesondere in den Stoßzeiten und bei Sonderereignissen [z.B. Messen], Kosten, Fahrradbeförderung
- Evaluation der NordWestbahn und Regionalbahn DB: Auslastung inkl. Fahrgastzählungen insbesondere in den Stoßzeiten und bei Sonderereignissen [z.B. Messen], Kosten, Fahrradbeförderung
- Evaluation der Verknüpfungen/Umsteigebeziehungen der Linien
- Taxi-Regelung, Busgrößen
- Beförderung von Senioren, insbesondere mit Rollatoren
- Stand der U81- Planung
- Schülerbeförderung, Schokoticket
- Feststellung weiterer Bedarfe: Taktzeit- Verdichtungen oder neue Linien (vgl. Antrag der CDU & Bündnis 90/Die Grünen vom 30.3.2015)

Als Referenten könnten wir uns einen Vertreter der Kreisverkehrsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss und/oder der Rheinbahn AG vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rettig
(Fraktionsvorsitzender)